

APA/OGM Vertrauensindex

SPÖ-PolitikerInnen

November 2018

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

APA/OGM Vertrauensindex:
SPÖ-PolitikerInnen

Auftraggeber:	Gemeinschaftsprojekt APA und OGM
Ausführendes Institut:	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, A-1010 Wien Telefon: 01/50 650-0
Zielgruppe:	ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
Stichprobenmethode:	Zufallsauswahl der Befragten aus dem OGM-Online-Panel
Stichprobengröße:	803 Interviews
Methode:	Online Befragung mit Hilfe des OGM-Online-Panels (offline rekrutiert)
Auswertung:	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2017 und Abgestimmte Erwerbsstatistik Statistik Austria 2017; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen.
Maximale Schwankungsbreite:	± 3,5%
Feldarbeit:	12. – 15. November 2018

Kommentar Wolfgang Bachmayer

Der aktuelle Vertrauensindex der wichtigsten SPÖ-PolitikerInnen zeigt jeweils die Hälfte der abgefragten Persönlichkeiten im positiven bzw. im negativen Vertrauensbereich.

Die neue SP-Chefin Pamela Rendi-Wagner erreicht ein Vertrauenswert von 6 Punkten, 37% der WählerInnen sprechen ihr das Vertrauen aus, 31% dagegen nicht. Noch vor einem Jahr (vor den Wahlen) war ihr Vertrauenswert mehr als doppelt so hoch, aber seit damals ist die SPÖ nicht mehr in der Regierung und der Obmann-Wechsel verlief sehr holprig. Zustimmung erhält Rendi-Wagner von gut zwei Dritteln der SP-WählerInnen und in ähnlichem Ausmaß von Grün und Neos.

Parlamentspräsidentin Doris Bures erreicht gute 10 Vertrauenspunkte vor allem von Anhängern der SPÖ, Neos und Grünen.

Bemerkenswert ist, dass alle SP-Landeshauptleute positive Vertrauenswerte erreichen, obwohl die „Heimbasis“ ihrer Bundesländer bei dieser für Österreich repräsentativen Umfrage gering ist. Das trifft vor allem auf die Vertreter aus Kärnten und dem Burgenland zu, die nicht nur aus dem eigenen, sondern auch aus anderen Bundesländern Zustimmung erhalten.

Dazu kommt noch, dass nicht immer die SPÖ-Anhänger die eigenen Politiker positiv bewerten, sondern in recht unterschiedlichem Ausmaß auch die Wähler anderer Parteien positiv urteilen.

Das führt zu einem hervorragenden Vertrauenswert für den künftigen bgl. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, der von einem guten Teil der SP-Wähler auch außerhalb des Burgenlandes mit Vertrauen ausgestattet wird, aber auch von VP- und FP-Anhängern Zustimmung erhält. Ähnlich ist das beim demnächst abtretenden bgl. LH Hans Niessl, der aber weniger bekannt ist als Doskozil.

Der Kärntner LH Peter Kaiser gewinnt dagegen über die Landesgrenzen hinaus Vertrauenspunkte bei Anhängern der SP und der kleineren Oppositionsparteien Neos, Grüne und Liste Pilz.

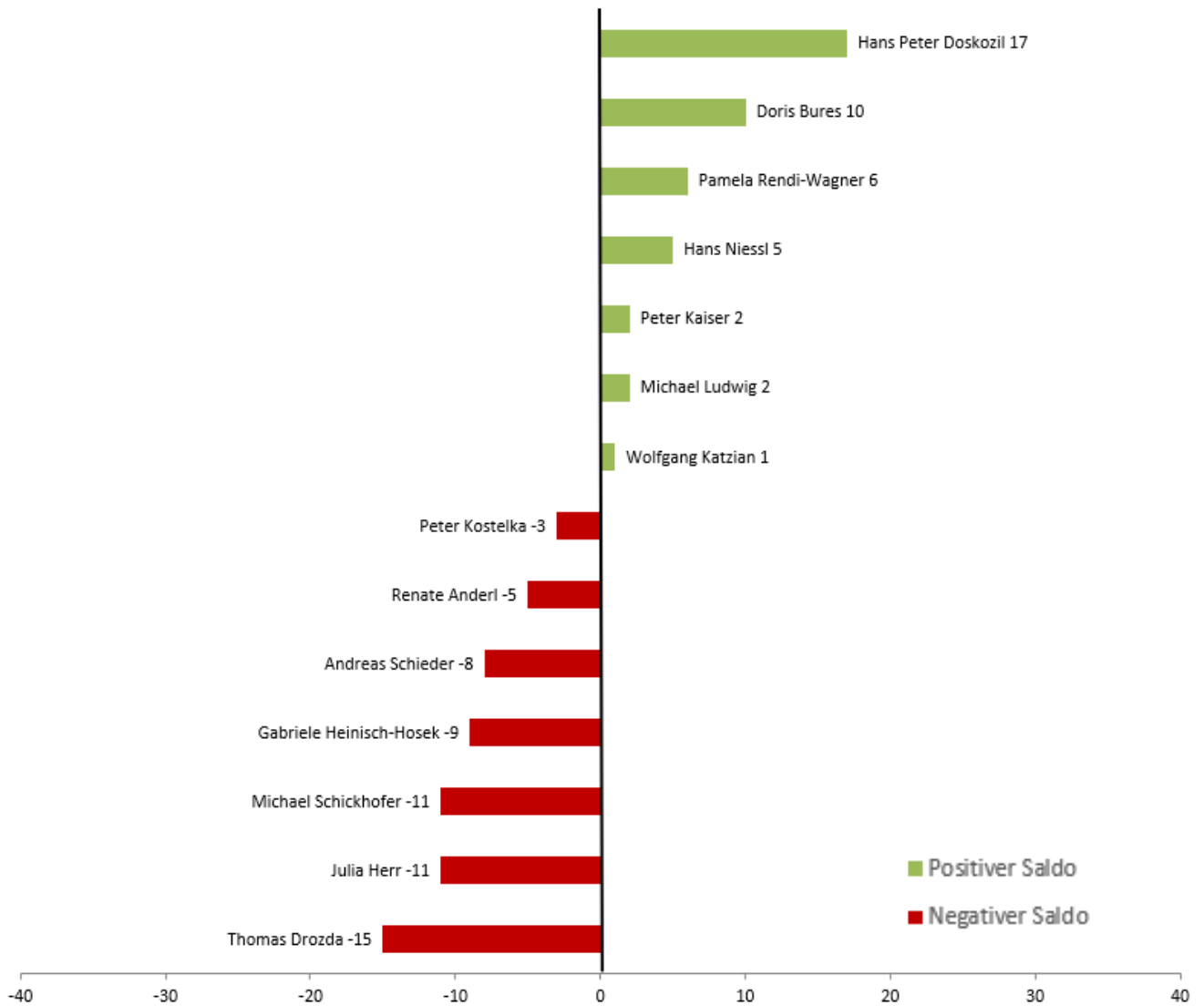
Der neue Wiener Bürgermeister Michael Ludwig erreicht mit einem Vertrauenswert von 2 Punkten primär Zustimmung von SP-Wählern aus Wien und den östlichen Bundesländer, teilweise auch von Anhängern der Regierungsparteien, in den westlichen Bundesländern ist eine geringere Bekanntheit und vielleicht auch gewisse Reserviertheit gegenüber Wien zu erkennen. Im Jahr 2015 lag der österreichweite Vertrauenswert von Altbürgermeister Michael Häupl bei minus 6 Punkten.

Am unteren Ende der Vertrauensskala liegen die SJ-Vorsitzende Julia Herr und Generalsekretär Thomas Drozda.

Vertrauen in SPÖ-PolitikerInnen November 2018

(in Prozentpunkten)
 Basis: 803 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
 SPÖ-PolitikerInnen



Der Vertrauenswert errechnet sich aus dem Antwortsaldo „habe zu dieser Person Vertrauen/kein Vertrauen“. (Umfrage unter 803 repräsentativ ausgewählten Wahlberechtigten)

Vertrauen/kein Vertrauen in SPÖ-PolitikerInnen

(Rest auf 100%: kenne ich nicht, weiß nicht/keine Angabe, in Prozent)

Basis: 803 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
SPÖ-PolitikerInnen

